

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57728
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	37497,9685
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche rund 15 m breiter Hauptgrabenbereich mit einer 5-7m breiten dauerhaften Wasserfläche, die zwischen 0,5 - 1,5m unter dem Gelände liegt. Der Wasserstand weist zwischen Frühjahr und Herbst erhebliche Schwankungen bis hinunter zum fast vollständigen Austrocknen auf. Die unteren Böschungen der Wettern sind in der Regel mit Bongossi befestigt und sehr steil. Die oberen Böschungen entsprechen einem Regelprofil mit homogenen, relativ steilen, regelmäßig gemähten, wiesenartigen Flächen. Gewässertypische Röhrichtvegetation ist auf einen schmalen Streifen oberhalb der Bongossibefestigung reduziert und besteht in der Regel aus Schlanksegge und Wasserschwaden bzw. Rohrglanzgras.

Insgesamt ist das Gewässer strukturarm, kanalartig ausgebaut, dennoch ist zum Teil Gewässervegetation vorhanden und der Restwasserkörper wird von Erdkröten als Laichplatz und vermutlich einigen Fischen als Lebensraum genutzt, Das Wasser wirkt nährstoffbelastet und ist stark getrübt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Beiderseits Kirchwerder Landweg, nördlich Hover See		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker		
Rechtswert (X)	577339	Hochwert (Y)	5920487
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57728
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	45 113
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	37497,9685
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57728	79286	7620	45	09.10.2012	K	7622	113

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
23854	0	7620_45_210904_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Beeinträchtigung des gesamten Naturschutzgebietes durch naturfernen Ausbau, intensive Unterhaltung und erhebliche

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57728
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	37497,9685
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Wasserstandsabsenkungen v.a. im Winter. In der gegenwärtigen Bewirtschaftung stellt der Graben alle Naturschutzbemühungen im Gebiet in Frage und trägt zum Rückgang seltener Arten bei. Gaben hat Bedeutung als Fischgewässer Dringend deutlich höhere Wasserstände einstellen und dauerhaft, auch im Winter halten. Eine Notwendigkeit für die aktuellen Wasserstände im Winter ist nicht erkennbar.
Größe Breite	15.00 m

Foto

Fotodatei 7620_45_210904_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57728
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	37497,9685
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Südl. Kirchwerder Sammelgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	7.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	s - starke Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnende Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-										3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-												V		
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-											V			
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-											V		V	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57728	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	45	113
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.09.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	37497,9685	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-														V	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-														V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-										b					
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-															
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-															
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-												3	3		V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-															
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-															
Anzahl Rote Liste Arten													4	2	5	3			
Anzahl Arten													25						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland